NACHSCHUB VOM KAP

View this email in your browser

CAPE WINE

Hallo liebe Weinfreunde!

Good News! Im Hafen von Hamburg ist ein Schiff aus Kapstadt eingelaufen. Mit an Bord hatte es unter anderem ein paar Paletten, auf denen in großen Lettern der Name Capewine stand.

Das Auspacken und Verstauen neu eingetroffener Weine mag für manche langweilig und mühsam klingen, für uns gehört es zu den Aufgaben, die wir auf keinen Fall missen wollen. Es ist wie ein Zusammentreffen mit alten Freunden, die man zu lange Zeit nicht gesehen hat und ruft die schönsten Erinnerungen hervor. In den Stunden, während wir alles wegräumten und schön sortierten, sprachen wir also über die alten Reben, Stellenbosch, Cabernet Sauvignon, das Essen in Kapstadt, die neuen Weine von Andrew Gunn und vieles mehr und stellten – inspiriert davon – auch gleich die Weinliste für den neuen Newsletter zusammen.

Diese folgt mehr oder weniger unserem Gesprächsfaden und startet mit **Anthonij Ruperts** Cape of Good Hope Riebeeksriver Chenin Blanc 2021. Dessen Reben sind Teil des Old Vine Projects und wurden vor 35 Jahren in die, einem Amphitheater gleichenden Hänge des Kasteelbergs im Swartland gepflanzt – und zwar genau in den Bereich des Weinbergs, wo die Sonne oft unbarmherzig in die Weingärten brennt, von einem sehr hohen Schieferanteil jedoch perfekt austariert wird. Schiefer strafft Weine stets ein wenig und sorgt auch hier für ein erstaunliches Gleichgewicht aus Kraft und Dynamik.

Nach kurzer Diskussion haben wir ihm den Optima 2019 von **Anthonij Ruperts** als rote Ergänzung zur Seite gestellt. Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot und ein minimaler Anteil Petit Verdot verweisen darin auf die französische Tradition dieser einst von Hugenotten geprägten Ecke Südafrikas. Nach 20-monatiger Reifung in kleinen, meist gebrauchten Eichenholzfässern offeriert er eine elegante und stets fokussierte Textur und Aromen, die an schwarzen Pfeffer, Lorbeer, dunkle Ribisel und Brombeeren erinnern.

Vom **2019 Optima** sind **auch 1,5l Magnumflaschen** mitgekommen.

Unsere Unterhaltung führte uns danach zu Stephan und Retief du Toit, den **Deux Frères**, die uns dieses Jahr bei unserem Aufenthalt in ihrem kleinen Weingut nicht nur fantastisch bewirteten, sondern uns auch in ihre Weingärten direkt hinter das Anwesen geführt haben. Dort wachsen insgesamt fünf Rebsorten in eigens ausgesuchten Parzellen, deren großer gemeinsamer Nenner ein auf verwittertem Granit basierender Untergrund ist. Ganz oben, dort wo lediglich ein wenig Kies über blankem Fels liegt, haben die beiden **Cabernet Sauvignon** ausgepflanzt. Den vinifizieren sie reinsortig in französischen Barriques zu einem stoffigen und ausdrucksstarken Wein, dessen Aromen nach nunmehr fünf Jahren in Fass und Flasche Tabak, schwarze Johannisbeeren, Pfeffer und Vanille suggerieren.

Alle Rebsorten – mit Ausnahme ihres gleichfalls beeindruckenden **Mourvedre** – rücken beim **Tribute 2018** ins Rampenlicht, der mit reifen dunklen Beeren, Zwetschken, Veilchen und einer zupackenden Würze punktet. Konzentriert und warm vereint er enorme Substanz mit Finesse, Eleganz und Trinkfluss.

Vom **Tribute** gibt es **auch 1,5l Magnums in der schönen Holzkiste**.

Decanter World Wine Awards London, Juni 2023:
2020 Mourvedre Silbermedaille, 90 Punkte!
Und für den 2018 Cabernet Sauvignon gab es eine Bronzemedaille, 89 Punkte!

Unter den letzten Kartons, die wir einschichteten, waren dann auch noch die neuen Jahrgänge von Iona. Sollte es eines Beweises bedürfen, dass dem Terroir auch in südafrikanischen Weinen eine eminente Bedeutung zukommt, kommt man um Andrew Gunns meisterhafte Interpretationen kaum herum. Die Essenz des Ortes kommt in allen von ihnen zum Ausdruck. Auf das Hochplateau in Elgin, dort wo Andrews Reben wurzeln, strömt sehr kühle Luft vom Atlantik, die Böden sind karg und die Bewirtschaftung ist biologisch. Übersetzt in den Iona Sauvignon Blanc 2022 bedeutet das, dass vor allem Frische, Mineralität, Klarheit und klare Fruchtnoten im Vordergrund stehen, die einen Bogen von Zitrus über Stachelbeere, Maracuja bis zu Kiwi schlagen. Im Iona Pinot Noir 2021, der geradlinig und wie auf Schienen über den Gaumen läuft, rücken hingegen Rosenblüten, dunkle Kirschen, Himbeeren und erdige Noten ins Zentrum des Geschehens und betten sich in eine feingewobene und saftige Textur.

Iona 2019 „One Man Band" und Iona 2021 „Solace Syrah" sind auch als **1,5l Magnums** mit dabei!

Decanter World Wine Awards London, Juni 2023:
2021 Iona Highlands Pinot Noir, Silbermedaille, 92 Punkte!

AKTION:

Bei Bestellung von 11 Flaschenlegen wir zum Proberen 1 Flasche aus unserem Sortiment gratis dazu.

(Magnum-Flaschen sind vom Rabatt ausgenommen!)

Hinweis: "Offene Kellertür mit Lagerverkauf"

Freitag, 30. Juni 2023, 16:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 01. Juli 2023, 11:00 - 14:00 Uhr

Adresse:
Gewerbepark Edelweiß Nr. 2
D-88138 Weissensberg

Wir freuen uns über eure Rückmeldung und euren Besuch!

Viel Freude beim Genuss unserer Weine vom Kap!

Ihre Susanne und Michael Bode – Capewine
www.capewine.at

Copyright © 2023 Capewine, All rights reserved.

unsubscribe from this list update subscription preferences

mailchimp